



Heizkraftwerk Sattledt: Kommunale Energieversorgung mit Weitblick

Mit der Inbetriebnahme des zweiten Heizkraftwerks der Nahwärme Vorchorf e. Gen. setzt die Marktgemeinde Sattledt ein deutliches Zeichen für eine zukunftsfähige Energieversorgung. Ein Beitrag von OÖ TV dokumentiert die Eröffnung der Anlage und zeigt, wie Strom und Wärme aus regionalen Ressourcen nachhaltig erzeugt werden.

Die Zahlen verdeutlichen die Dimension des Projekts:

Rund 850 Haushalte können ganzjährig mit Strom versorgt werden, etwa 450 Haushalte zusätzlich mit Wärme und Warmwasser. Die Anlage kombiniert ein Biomasse-Heizkraftwerk mit Photovoltaik und erreicht eine thermische Leistung von 960 kW/h sowie eine elektrische Leistung von insgesamt knapp 800 kW/h. Im Zentrum steht dabei nicht nur die Technik, sondern der langfristige Ansatz. Bürgermeister Gerhard Huber betont im Beitrag, dass steigende Energiepreise und globale Abhängigkeiten die Bedeutung regionaler Lösungen deutlich machen. Energie dort zu erzeugen, wo sie verbraucht wird, stärke nicht nur die Versorgungssicherheit, sondern halte auch die Wertschöpfung in der Region. Auch die Betreiber der Nahwärme Vorchorf e. Gen. verfolgen diesen Gedanken konsequent weiter. Das Heizwerk wurde von Beginn an so geplant, dass es künftig erweitert werden kann, auf das Zwei- bis Dreifache der aktuellen Leistung. Damit bleibt die Infrastruktur anpassungsfähig und offen für weiteres Wachstum.

Die technische Grundlage für diese Flexibilität liefert VEE.

Das eingesetzte System ermöglicht eine modulare Erweiterung und verbindet regionale Biomasse mit effizienter Strom- und Wärmeerzeugung. So entsteht eine Energieversorgung, die nicht nur klimafreundlich ist, sondern auch unabhängig von den volatilen globalen Energiemärkten.

Wirtschafts- und Energielandesrat Markus Achleitner ordnet das Projekt im Beitrag als wichtigen Schritt der Energiewende ein: Alles, was regional erzeugt werden kann, müsse nicht importiert werden, ein zentraler Faktor für Versorgungssicherheit und wirtschaftliche Stabilität. Das Heizkraftwerk in Sattledt zeigt, wie kommunale Energieprojekte gelingen können, wenn Weitsicht, Kooperation und eine klare technische Strategie zusammenkommen.